Ulmenhochzeit

61 Jahre verheiratet

Zum Magazin



Bild KI-generiert

Die Bedeutung der Ulmenhochzeit

Ein Jahr nach der Diamantenen Hochzeit trägt das Paar die Ulmenhochzeit in seinen Kalender ein. 61 Ehejahre liegen nun hinter ihm. Ein großer Baum mit kräftigem Stamm und weit verzweigter Krone bietet dafür ein schönes Bild. Was einmal klein begonnen hat, kann inzwischen vielen Menschen vertraut sein und Halt geben. Zugleich braucht auch ein alter Baum Raum, um weiterzuwachsen. So dürfen nach 61 Jahren neben den vielen Erinnerungen weiterhin Wünsche für die kommende gemeinsame Zeit stehen. Manchmal ist es ein kleiner Plan, auf den sich beide besonders freuen.

Nach 61 gemeinsamen Ehejahren dürfen neue kleine Pläne dazukommen. Drei persönliche Verabredungen für die kommenden Monate können zur Ulmenhochzeit Freude machen. Hier findet ihr einen konkreten Ablauf und drei Karten, auf denen aus Wünschen feste Einladungen werden.

Drei gemeinsame Vorhaben

Seite 3 hilft, passende Ideen mit Termin, Ort und Zuständigkeit zu verbinden.

Einladungen zum Mitnehmen

Seite 4 enthält Vorlagen und Aufgaben; Seite 5 drei Verabredungskarten.

Persönlich schenken und feiern

Sucht euch eine Idee aus, die Freude macht und sich gut umsetzen lässt.

Drei vorbereitete Verabredungen

Eine Kaffeepause am Lieblingsort, ein kleiner Ausflug und ein gemeinsames Essen können drei Karten füllen. Die Auswahl richtet sich nach echten Wünschen. Zu jeder Einladung gehören Termin, Ort, Kostenabsprache und eine Person, die sich kümmert.

Ein einzelner erfüllter Wunsch

Vielleicht ist eine Unternehmung wichtiger als drei kleine Vorhaben. Fragt nach einem konkreten Wunsch und organisiert die nötigen Schritte. Eine feste Einladung kann wertvoller sein als mehrere Karten, deren Termine noch völlig offen sind.

Eine persönliche Karte zum neuen Plan

Eigene Zeilen können erklären, warum gerade dieser Ort oder dieses Essen ausgewählt wurde. Eine Erinnerung von früher darf den Anfang machen. Das Geschenk richtet den Blick zugleich auf gemeinsame Zeit, die noch bevorsteht.

Vorbereitung und Wege übernehmen

Wer schenkt, kann Reservierung, Fahrt oder ein gewünschtes Essen zu Hause organisieren. Klärt den Umfang vorher. Auch eine kleine Aufgabe zählt, wenn dadurch eine lange gewünschte Verabredung tatsächlich zustande kommt.

Drei Möglichkeiten für den Tag

Die Karten beim Essen übergeben: Ein Lieblingsessen bietet einen gemütlichen Rahmen, um die drei Einladungen anzuschauen. Die Termine sind vorher abgestimmt. Persönliche Worte erklären, warum die Vorhaben zu den beiden passen.

Schon mit der ersten Verabredung beginnen: Das erste gemeinsame Kaffeetrinken kann am Hochzeitstag selbst stattfinden. Zwei weitere Karten kündigen spätere Termine an. Der Tag bleibt dabei überschaubar; nicht alle Ideen müssen gleich umgesetzt werden.

Nur eine Karte auswählen: Wenn drei Vorhaben zu viel sind, beginnt ihr mit einer einzigen festen Verabredung. Die übrigen Karten bleiben für später frei. Gemeinsame Zeit soll Freude machen und den Kalender nicht füllen müssen.

Drei Einladungen für gemeinsame Zeit

Die drei Karten auf Seite 5 können einzeln ausgefüllt und ausgeschnitten werden. Als Beispiel plant ihr Kaffee am Lieblingsort, einen kleinen Ausflug und ein gemeinsames Essen. Wünsche und Termine werden mit beiden abgestimmt.

VORLAUF	VORBEREITUNG	RAHMEN
Etwa 2 bis 3 Wochen	Etwa 1 bis 2 Stunden plus Anfragen	Eine bis drei feste Verabredungen

Das legt ihr bereit

Die Karten von Seite 5, Stift und Umschläge. Dazu kommen drei gewünschte Unternehmungen, der gemeinsame Kalender und ein Kostenrahmen. Haltet für jede Karte Ort, Datum, Uhrzeit, Organisation und Anfahrt fest. Nur bestätigte Angaben werden als feste Einladung eingetragen.

1 Drei echte Wünsche sammeln

Fragt, worauf beide in den kommenden Monaten Lust haben. Für das Beispiel werden ein Lieblingscafé, ein kurzer Ausflug und ein Essen zu Hause gewählt. Tauscht jede Idee aus, die nicht passt. Entscheidet gemeinsam, ob drei Termine angenehm sind oder eine Einladung genügt.

2 Termine und Kosten konkret klären

Sucht für jedes Vorhaben einen passenden Termin. Fragt bei Café oder Ausflugsziel nach Öffnung, Reservierung, Zugang und Preis, soweit nötig. Beim Essen zu Hause werden Menü, Einkauf und Aufräumen verteilt. Für jede Einladung steht fest, wer welche Kosten übernimmt.

3 Die Karten fertig vorbereiten

Übertragt bestätigte Angaben auf die Karten: Vorhaben, Ort, Datum, Uhrzeit, Organisation und Anfahrt. Eine Person hält die Zusagen zusammen. Schneidet die Karten am Rand aus und legt sie in Umschläge. Noch offene Ideen werden erst nach Klärung zur festen Einladung.

4 Übergeben und den Kontakt halten

Die Karten können zu zweit oder mit den Menschen angeschaut werden, die eine Einladung organisieren. Notiert die Termine im Kalender. Die zuständige Person meldet sich vor der jeweiligen Verabredung noch einmal und stimmt nötige Änderungen gemeinsam ab.

Wenn sich noch nicht drei Termine finden

Übergebt zunächst eine bestätigte Einladung. Die übrigen Karten können später gemeinsam ausgefüllt werden. Falls ein Termin ausfällt, wird ein Ersatz direkt mit den Beteiligten abgestimmt. Eine kleine Verabredung darf der Anfang bleiben.

So verteilt ihr die Aufgaben

Ersetzt die Angaben in eckigen Klammern, bevor ihr die Texte verschickt.

Eine Nachricht zum gemeinsamen Planen

Zur Ulmenhochzeit möchten wir gemeinsame Zeit verabreden. Unsere Ideen sind [Kaffee], [kleiner Ausflug] und [Essen]. Worauf habt ihr Lust, und welche Termine passen? Bitte sagt auch, ob wir Reservierung, Anfahrt oder Vorbereitung übernehmen sollen. Wir bestätigen jede Einladung danach einzeln.

Eine konkrete Einladung für eine Karte

Am [Datum] um [Uhrzeit] ist [Vorhaben] bei [Ort, Adresse] verabredet. Um [Reservierung / Vorbereitung] kümmert sich [Name], die Anfahrt ist mit [Plan] abgestimmt. Die Kosten für [Leistung] übernimmt [Name]. Bei Änderungen erreichen wir uns über [Kontakt].

Ein Gruß zu den neuen Verabredungen

61 gemeinsame Ehejahre bringen viele Erinnerungen mit. In diesen Karten stecken neue kleine Pläne. Mit jeder Einladung steht eine schöne gemeinsame Unternehmung im Kalender. Vielleicht werden daraus Geschichten, an die ihr euch später gern erinnert.

Unser Aufgabenplan

Aufgabe	Wer übernimmt?	Bis wann?
Wünsche und Anzahl der Karten klären		
Termine und Kosten abstimmen		
Orte und nötige Buchungen bestätigen		
Karten und Anfahrt vorbereiten		
Kontakt vor jedem Termin festlegen		

Datum: _____ **Ort:** _____ **Budget:** _____

Drei Karten für gemeinsame Zeit

Nur bestätigte Angaben als feste Einladung eintragen. Die Karten einzeln am Rand ausschneiden und in Umschläge legen. Eine einzige ausgefüllte Karte darf der Anfang sein.

Verabredung 1 zur Ulmenhochzeit

Vorhaben: _____

Datum / Uhrzeit: _____

Ort / Treffpunkt: _____

Organisation / Kontakt: _____

Kosten / Anfahrt: _____

Bestätigt am / durch: _____

Verabredung 2 zur Ulmenhochzeit

Vorhaben: _____

Datum / Uhrzeit: _____

Ort / Treffpunkt: _____

Organisation / Kontakt: _____

Kosten / Anfahrt: _____

Bestätigt am / durch: _____

Verabredung 3 zur Ulmenhochzeit

Vorhaben: _____

Datum / Uhrzeit: _____

Ort / Treffpunkt: _____

Organisation / Kontakt: _____

Kosten / Anfahrt: _____

Bestätigt am / durch: _____